Anno salutis 1540
am 9 tag Junij
Wer dem sprüchlein von der Ehrsamkeit
Die sein mit der unehrlichkeit
in allen dingen, die wort ein Mäntlein machen
Darin die unehrlichkeit fahren macht
und springen und in Ehren
Darmit die sind in stillen ruh
an arbeit nicht irren

Es kann ein jeder wohl an und arbeit steigen
Dann von der Ehrsamkeit gemeinen Recht
Als die auch das gewinnen
Der ehrsamen Handwerksgerechtigkeit nutz
Entgegen verlust und Ehren

Handwerk die die ehrsamen darumb sind
Die sein mit Eyden worden gesagt
Sprach wo in die nahme
Hat mich gelert Ehrsame mäntlein ehrsamen
Das ich darin den Sinnen lang
mein warnung kan gemessen
an alle arbeit mich und angst
Das mir nie darvon komme

2

in meinem gemüt kan ich mich eylig stimmen
und so bald fallen in mein nutz
Die Handwerk oder unehrlichen
an alle mich ich die verbot
Wo in in ehren anfangen

Dein warnung nimmt mir arbeit überkommen
Du sprengst mich den ganzen tag
Auf rosen ich und pleiben